Reakkreditierung, Name HS

Akkreditierungsbericht (Selbstbeurteilung, Bericht der Gutachtergruppe, Antrag AAQ) | 01.01.2023

Inhalt:

[1. Das Verfahren der Erneuerung der institutionellen Akkreditierung («Reakkreditierung») 2](#_Toc159426371)

[Gesetzliche Grundlagen, Gegenstand 2](#_Toc159426372)

[Ablauf des Verfahrens 2](#_Toc159426373)

[Rolle der Akteure: SAR, AAQ, Gutachtergruppe, Hochschule 2](#_Toc159426374)

[2. Die HS xy 3](#_Toc159426375)

[Facts & Figures 3](#_Toc159426376)

[Porträt 3](#_Toc159426377)

[Qualitätssicherungssystem 3](#_Toc159426378)

[Follow-up Erstakkreditierung und Weiterentwicklung QM-System 4](#_Toc159426379)

[3. Standards der institutionellen Akkreditierung 4](#_Toc159426380)

[Prüfbereich I: Qualitätssicherungsstrategie 5](#_Toc159426381)

[Prüfbereich II: Governance 9](#_Toc159426382)

[Prüfbereich III: Lehre, Forschung und Dienstleistungen 13](#_Toc159426383)

[Prüfbereich IV: Ressourcen 17](#_Toc159426384)

[Prüfbereich V: Interne und externe Kommunikation 19](#_Toc159426385)

[4. Aktionsplan für die Weiterentwicklung des Qualitätssicherungssystems 22](#_Toc159426386)

[5. Fokusthemen 22](#_Toc159426387)

[6. Zusammenfassende Beurteilung und Akkreditierungsvorschlag der Gutachtergruppe 23](#_Toc159426388)

[7. Akkreditierungsantrag der AAQ 23](#_Toc159426389)

[Rechtliches 23](#_Toc159426390)

[Sachverhalt 23](#_Toc159426391)

[Erwägungen 23](#_Toc159426392)

[Akkreditierungsantrag 23](#_Toc159426393)

[Stellungnahme der HS 23](#_Toc159426394)

[8. Stellungnahme der HS xy 24](#_Toc159426395)

[9. Akkreditierungsentscheid Schweizerischer Akkreditierungsrat 24](#_Toc159426396)

Management Summary

(Zusammenfassung Porträt HS, Verfahrensablauf, Akkreditierungsvorschlag der Gutachter:innen, Antrag AAQ, Entscheid SAR)

Sprache: zweisprachig d, f oder i und e

# Das Verfahren der Erneuerung der institutionellen Akkreditierung («Reakkreditierung»)

## Gesetzliche Grundlagen, Gegenstand

Mit dem Hochschulförderungs- und -koordinationsgesetz (HFKG)1 verfügt die Schweiz über ein Instrument, um den Zugang zu ihrer Hochschullandschaft zu steuern. Alle öffentlichen oder privaten Hochschulen, die sich als «Universität», «Fachhochschule» oder «Pädagogische Hochschule» bezeichnen möchten – einschliesslich der zusammengesetzten und abgeleiteten Bezeichnungen in allen Sprachen – müssen eine institutionelle Akkreditierung durchlaufen. Diese ist auch Voraussetzung, um Bundesbeiträge zu erhalten. Gegenstand der institutionellen Akkreditierung ist das Qualitätssicherungssystem einer Hochschule, mit dem sie die Qualität ihrer Lehre, Forschung und Dienstleistungen gewährleistet.

## Ablauf des Verfahrens

Die Verfahrensschritte, die Verfahrensregeln und die Qualitätsstandards sind in der Verordnung des Hochschulrates über die Akkreditierung im Hochschulbereich («Akkreditierungsverordnung») geregelt und im «Leitfaden der AAQ» erläutert.

## Rolle der Akteure: SAR, AAQ, Gutachtergruppe, Hochschule

**Der Schweizerische Akkreditierungsrat (SAR)** lässt die Hochschule ins Verfahren zu und fällt den Akkreditierungsentscheid. Er mandatiert die AAQ oder eine andere zugelassene Agentur mit der Durchführung des Verfahrens. Als Aufsichtsorgan über die AAQ genehmigt er die Gutachter:innen-Longlist. Der SAR kommuniziert und publiziert den Akkreditierungsentscheid und führt eine Liste der akkreditierten Hochschulen.

**Die Schweizerische Agentur für Akkreditierung und Qualitätssicherung (AAQ)** führt das Verfahren der institutionellen Akkreditierung durch: Sie begleitet die Hochschule im Prozess der Akkreditierung. Sie setzt eine Gutacher:innengruppe ein und unterstützt diese in ihrem Mandat. Die AAQ erstellt auf Basis der Selbstbeurteilung und der Ergebnisse der externen Evaluation, insbesondere dem Gutachter:innenbericht, einen Akkreditierungsantrag zuhanden des Schweizerischen Akkreditierungsrates. Die AAQ publiziert den Verfahrensbericht auf ihrer Website.

**Die Gutachtergruppe** nimmt auf Basis der Selbstbeurteilung und der Visiten ihre Beurteilung der Qualitätsstandards vor. Die Gutachter:innen nehmen an der Vorvisite und der Vor-Ort-Visite teil, führen die Gespräche mit den Stakeholdern der Hochschule und verfassen den Gutachterbericht, der auch einen Akkreditierungsvorschlag umfasst.
Die Gutachter:innen im Verfahren der Reakkreditierung der (HS) sind (in alphabetischer Reihenfolge):

* Name, Funktion, Vorsitzende/r der Gutachter:innengruppe
* Name
* Name
* Name
* Name

**Die Hochschule** stellt ihren Antrag auf Reakkreditierung beim SAR. Sie verfasst eine Selbstbeurteilung, die sich auf die Qualitätsstandards abstützt. Sie lädt die Teilnehmenden für die Vorvisite und die Vor-Ort-Visite ein. Die Hochschule kann ihren Input für das Profil der Gutachter:innen und Gutachter abgeben und nimmt Stellung zum Bericht der Gutachter sowie zum Akkreditierungsantrag der AAQ.

Aufbau des vorliegenden Berichts:

Der Akkreditierungsbericht für die Reakkreditierung ist eine Gesamtdokumentation mit unterschiedlichen redaktionellen Teilen:

Überschrift 1

Überschrift 2

Die blauen Markierungen, Unterstreichungen und Felder weisen auf die Autorschaft der Hochschule hin (Selbstbeurteilung, Stellungnahme).

Überschrift 1

Überschrift 2

Die orangen Markierungen, Unterstreichungen und Felder weisen auf die Autorschaft der Gutachtergruppe hin (Gutachterbericht, Akkreditierungvorschlag)

Die HS xy stellt sich vor

Facts & Figures

[Tabellarische Darstellung der wichtigen Kennzahlen der HS. Umfang 1 Seite]

Porträt

[Beschreibung der HS: Profil, Selbstverständnis. Tätigkeiten in Forschung, Lehre und Dienstleistungen. Ev. Liste der Studiengänge / Ausbildungsabschlüsse anfügen. Umfang max.5 Seiten]

Qualitätssicherungssystem

[Kurze Darstellung des QM-Systems, welches sich auf die gesamte HS bezieht. Integration von HS-spezifischen Grafiken. Umfang max.5 Seiten]

Follow-up Erstakkreditierung und Weiterentwicklung QM-System

[Beschreiben Sie, welche Wirkung die Erstakkreditierung entwickelt hat. Erläutern Sie anhand von Empfehlungen und Umsetzung der Auflagen die Weiterentwicklungen im QM. Beschreiben Sie allfällige grössere Veränderungen der HS (z. Bps. Neuerungen im Bereich der Studiengänge, Fakultäten, Governance etc.) und deren Einbindung ins QM-System. Umfang ca. 2-3 Seiten]

# Standards der institutionellen Akkreditierung

Die Voraussetzungen für die institutionelle Akkreditierung nach Artikel 30 des Hochschulförderungs- und ‑ko­ordina­tions­gesetzes spiegeln die Merkmale der Hochschulförmigkeit in der Schweizer Hochschullandschaft: geführte, autonome Hochschulen mit Mitwirkung aller repräsentativer Gruppen; forschungsbasierte Lehre; Lehre, Forschung und Dienstleistung, die dem Hochschultyp entsprechen; Nachhaltigkeit und Chancengleichheit.

Das Qualitätssicherungssystem ist auf diesem Hintergrund als Führungsinstrument zu verstehen, das die Hochschule darin unterstützt, ihre Ziele zu erreichen.

Hinweise zum Abfassen Selbstbeurteilung durch die Hochschule:

* Beschreiben Sie die Konzepte und/oder Mechanismen, die Ihre Hochschule entwickelt hat, um den Standard zu erfüllen, und beschreiben Sie deren Umsetzung.
* Fokussieren Sie die Ausführungen in der Selbstbeurteilung auf die Schlüsselwörter und die Hinweise.
* Verweisen Sie auf Evidenzen (Prozesse, Massnahmen, Reglemente, etc).
* Seien Sie analytisch und selbstkritisch.
* Beschränken Sie sich auf das Wesentliche! Umfang pro Standard max.2 Seiten.
* Entnehmen Sie weitere Erklärungen und Hilfestellungen den «Erläuterungen zu den Qualitätsstandards» (verlinkt).

Hinweise zur Bewertung der Standards durch die Gutachtergruppe

* Analysieren / evaluieren Sie, wie die Hochschule den Standard erfüllt. Spiegeln Sie die Aussagen aus der Selbstbeurteilung mit den in den Gesprächen anlässlich der VOV gewonnenen Erkenntnissen. Fokussieren Sie auf die Schlüsselbegriffe.
* Formulieren Sie Auflagen, wenn Mechanismen und/oder Konzepte zur Erfüllung der Standards fehlen oder bestehende Mechanismen oder Konzepte mangelhaft umgesetzt werden.

Hinweise zum Erfüllungsgrad der Standards

* Ein Qualitätsstandard gilt als vollständig erfüllt, wenn Konzepte und Mechanismen für die Qualitätssicherung bestehen und diese vollständig und kohärent umgesetzt werden und der Hochschule erlauben, die Qualität ihrer Tätigkeiten zu sichern.
* Ein Qualitätsstandard gilt als grösstenteils erfüllt, wenn die Konzepte und Mechanismen für die Qualitätssicherung sowie deren Umsetzung nur geringe Mängel aufweisen.
* Ein Qualitätsstandard gilt als teilweise erfüllt, wenn Konzepte und Mechanismen für die Qualitätssicherung bestehen, aber erhebliche Mängel oder beachtliche Schwächen bei deren Umsetzung festgestellt werden, oder wenn nur für gewisse Teilbereiche Konzepte und Mechanismen für die Qualitätssicherung bestehen.
* Ein Qualitätsstandard gilt als nicht erfüllt, wenn es in Bezug auf das Qualitätssicherungssystem an zentralen Konzepten und Mechanismen mangelt und/oder wenn die Hochschule mit deren Umsetzung nicht in der Lage ist, die Qualität ihrer Aktivitäten zu gewährleisten.

Formulieren Sie Empfehlungen für die weitere Qualitätsentwicklung.

## Prüfbereich I: Qualitätssicherungsstrategie

Standard 1.1:
Die Hochschule oder die andere Institution des Hochschulbereichs legt ihre Qualitätssiche­rungs­strategie fest. Diese Strategie enthält die Leitlinien eines internen Qualitäts­siche­rungs­systems, das darauf abzielt, die Qualität der Tätigkeiten der Hochschule oder der anderen Institution des Hochschulbereichs und deren langfristige Qualitätsentwicklung zu sichern sowie die Entwicklung einer Qualitätskultur zu fördern.

*Der Standard zielt darauf ab, dass die Hochschule eine Qualitätssicherungsstrategie und ein Qualitätssicherungssystem als Führungsinstrument der Hochschulleitung etabliert hat. In diesem Standard geht es noch nicht um das Qualitätssicherungs­system, sondern um dessen Verankerung auf der strategischen Ebene.*

Beschreibung und Selbstbeurteilung

*Hinweise zum Aufbau:*

* Zeigen Sie, dass die Hochschule eine Qualitätssicherungsstrategie hat und dass diese die Leitlinien eines internen Qualitätssicherungssystems enthält
* Legen Sie die Leitlinien des internen Qualitätssicherungssystems dar und zeigen Sie auf, dass diese geeignet sind, die Qualität der Tätigkeiten der Hochschule und deren langfristige Qualitätsentwicklung zu sichern und die Entwicklung einer Qualitätskultur zu fördern.

*Mögliche Evidenz: Qualitätssicherungsstrategie, Qualitätshandbuch*

Bewertung der Gutachtergruppe

Analyse

Analysieren und bewerten Sie, wie die HS den Standard erfüllt: Fokussieren Sie dabei auf die Schlüsselbegriffe “Qualitätssicherungsstrategie, Leitlinien”. Berücksichtigen Sie in der Bewertung, ob Konzepte und Mechanismen vorhanden sind und dass sie umgesetzt werden. Spiegeln Sie ggf. die Aussagen aus der Selbstbeurteilung mit den in den Gesprächen anlässlich der VOV gewonnenen Erkenntnissen. Heben Sie allfällig besonders gute Praxis hervor.

Schlussfolgerung

Bewerten Sie den Standard als vollständig erfüllt, grösstenteils erfüllt, teilweise erfüllt oder nicht erfüllt.

Auflagen (bei teilweise erfüllt oder nicht erfüllt)

Standard 1.2:
Das Qualitätssicherungssystem ist in die Strategie der Hochschule oder der anderen Institution des Hochschulbereichs integriert und unterstützt auf wirksame Weise deren Entwicklung. Es umfasst Prozesse, mit denen überprüft wird, ob die Hochschule oder die andere Institution des Hochschulbereichs ihren Auftrag erfüllt. Dies erfolgt unter Berücksichtigung ihres Typs und ihrer spezifischen Merkmale.

*Dieser Standard zielt auf die Wirkung des Qualitätssicherungssytems der Hochschule und dessen Verzahnung mit der Hoch­schulstrategie ab.*

Beschreibung und Selbstbeurteilung

*Hinweise zum Aufbau:*

* Zeigen Sie, dass das Qualitätssicherungssystem in die Strategie der Hochschule integriert ist und die Entwicklung der Hochschule unterstützt.
* Beschreiben Sie die Prozesse, mit denen die Hochschule überprüft, ob sie ihren Auftrag erfüllt. Nehmen Sie explizit Bezug auf den Hochschultyp (Universität, FH, PH) und die spezifischen Merkmale.

*Mögliche Evidenz: Kaskadierung HS-Strategie – QM-Strategie, Prozessmanagementsystem, Cockpit, …*

Bewertung der Gutachtergruppe

Analyse

Analysieren und bewerten Sie, wie die HS den Standard erfüllt: Fokussieren Sie dabei auf die Schlüsselbegriffe “Strategie”, “integriert” und “Entwicklung der Hochschule”. Berücksichtigen Sie in der Bewertung, ob Konzepte und Mechanismen vorhanden sind und dass sie umgesetzt werden. Spiegeln Sie ggf. die Aussagen aus der Selbstbeurteilung mit den in den Gesprächen anlässlich der VOV gewonnenen Erkenntnissen. Heben Sie allfällig besonders gute Praxis hervor.

Schlussfolgerung

Bewerten Sie den Standard als vollständig erfüllt, grösstenteils erfüllt, teilweise erfüllt oder nicht erfüllt.

Auflagen (bei teilweise erfüllt oder nicht erfüllt)

Standard 1.3:
Für die Entwicklung des Qualitätssicherungssystems und dessen Umsetzung werden auf allen Ebenen alle repräsentativen Gruppen der Hochschule oder der anderen Institution des Hochschulbereichs einbezogen, insbesondere die Studierenden, der Mittelbau, der Lehrkörper und das Verwaltungspersonal. Die Aufgaben im Bereich der Qualitätssicherung sind transparent und klar zugewiesen.

*Dieser Standard nimmt die Mitwirkung der Hochschulangehörigen bei der Entwicklung und bei der Umsetzung des Qualitäts­sicherungs­systems in den Blick.*

Beschreibung und Selbstbeurteilung

*Hinweise zum Aufbau:*

* Zeigen Sie, dass für die Entwicklung und Umsetzung des Qualitätssicherungssystems alle repräsentativen Gruppen der Hochschule einbezogen sind.
* Legen Sie dar, wie die Aufgaben im Bereich der Qualitätssicherung geregelt sind (Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten).
* Zeigen Sie, inwiefern diese transparent sind.

*Mögliche Evidenz: Reglemente, Prozessbeschreibungen, Organigramme*

Bewertung der Gutachtergruppe

Analyse

Analysieren und bewerten Sie, wie die HS den Standard erfüllt: Fokussieren Sie dabei auf die Schlüsselbegriffe Entwicklung und Umsetzung des Qualitätssystems und alle repräsentativen Gruppen der Hochschule. Berücksichtigen Sie in der Bewertung, ob Konzepte und Mechanismen vorhanden sind und dass sie umgesetzt werden. Spiegeln Sie ggf. die Aussagen aus der Selbstbeurteilung mit den in den Gesprächen anlässlich der VOV gewonnenen Erkenntnissen. Heben Sie allfällig besonders gute Praxis hervor.

Schlussfolgerung

Bewerten Sie den Standard als vollständig erfüllt, grösstenteils erfüllt, teilweise erfüllt oder nicht erfüllt.

Auflagen (bei teilweise erfüllt oder nicht erfüllt)

Standard 1.4:
Die Hochschule oder die andere Institution des Hochschulbereichs überprüft periodisch die Zweckmässigkeit ihres Qualitätssicherungssystems und nimmt die erforderlichen Anpassungen vor.

*Dieser Standard stellt sicher, dass die Hochschule nicht nur ihre Aktivitäten qualitätssichert, sondern auch das Qualitäts­sicherungssystem periodisch auf seine Zweckmässigkeit überprüft und ggfs. anpasst. Es geht also um eine «Meta-Evaluation» des Qualitätssicherungssystems.*

Beschreibung und Selbstbeurteilung

*Hinweise zum Aufbau:*

* Beschreiben Sie die Instrumente und Mechanismen, mit denen die Hochschule die Zweckmässigkeit ihres Qualitätssicherungssystems überprüft und erforderliche Massnahmen vornimmt.
* Nehmen Sie dabei Bezug auf die Erstakkreditierung und deren Wirkung auf das QM-System.
* Zeigen Sie die Periodizität auf, und in welchen zeitlichen Abständen die Überprüfungen stattfinden.

*Mögliche Evidenz: Reglemente, QM-Handbuch, Berichte zu Überprüfungen*

Bewertung der Gutachtergruppe

Analyse

Analysieren und bewerten Sie, wie die HS den Standard erfüllt: Fokussieren Sie dabei auf die Schlüsselbegriffe periodisch und Zweckmässigkeit ihres Qualitätssicherungssystems Berücksichtigen Sie in der Bewertung, ob Konzepte und Mechanismen vorhanden sind und dass sie umgesetzt werden. Spiegeln Sie ggf. die Aussagen aus der Selbstbeurteilung mit den in den Gesprächen anlässlich der VOV gewonnenen Erkenntnissen. Heben Sie allfällig besonders gute Praxis hervor.

Schlussfolgerung

Bewerten Sie den Standard als vollständig erfüllt, grösstenteils erfüllt, teilweise erfüllt oder nicht erfüllt.

Auflagen (bei teilweise erfüllt oder nicht erfüllt)

## Prüfbereich II: Governance

Standard 2.1:
Das Qualitätssicherungssystem erlaubt sicherzustellen, dass die Organisationsstruktur und die Entscheidungsprozesse es der Hochschule oder der anderen Institution des Hochschulbereichs ermöglichen, dass diese ihren Auftrag erfüllen und ihre strategischen Ziele erreichen kann.

Dieser Standard zielt auf die Organisationsstruktur und die Entscheidungsprozesse der Hochschule.

Beschreibung und Selbstbeurteilung

*Hinweise zum Aufbau:*

* Erklären Sie die Organisationsstruktur (Governance und Gremienstruktur), die Entscheidungsprozesse und zeigen Sie die Aufgaben der Gremien hinsichtlich Auftragserfüllung auf (Entscheidungsprozesse); graphische Darstellungen können dabei helfen.
* Privatrechtliche Hochschulen zeigen auf, wie das Verhältnis von Eigner und Betreiber geregelt ist.

*Mögliche Evidenz: Organigramme, strategische Ziele, Rechenschaftsberichte, Leistungsauftrag*

Bewertung der Gutachtergruppe

Analyse

Analysieren und bewerten Sie, wie die HS den Standard erfüllt: Fokussieren Sie dabei auf die Schlüsselbegriffe Organi­sa­tions­struktur, Entscheidungsprozesse und Auftragserfüllung. Berücksichtigen Sie in der Bewertung, ob Konzepte und Mechanismen vorhanden sind und dass sie umgesetzt werden. Spiegeln Sie ggf. die Aussagen aus der Selbstbeurteilung mit den in den Gesprächen anlässlich der VOV gewonnenen Erkenntnissen. Heben Sie allfällig besonders gute Praxis hervor.

Schlussfolgerung

Bewerten Sie den Standard als vollständig erfüllt, grösstenteils erfüllt, teilweise erfüllt oder nicht erfüllt.

Auflagen (bei teilweise erfüllt oder nicht erfüllt)

Standard 2.2: Das Qualitätssicherungssystem trägt systematisch zur Bereitstellung von relevanten und aktuellen quantitativen und qualitativen Informationen bei, auf die sich die Hochschule oder die andere Institution des Hochschulbereichs stützt, um laufende und strategische Entscheidungen zu treffen.

*Dieser Standard zielt darauf ab, dass die Hochschule ihre strategischen Entscheide Daten-gestützt vornimmt.*

Beschreibung und Selbstbeurteilung

*Hinweise zum Aufbau:*

* Zeigen Sie auf, welche Kennzahlen die Hochschule erfasst und wie diese für operative und strategische Entscheidungen genutzt werden.
* Beziehen Sie sich auf quantitative und qualitative Daten.

*Mögliche Evidenz: (Steuerungs-)Cockpit o.ä.*

Bewertung der Gutachtergruppe

Analyse

Analysieren und bewerten Sie, wie die HS den Standard erfüllt: Fokussieren Sie dabei auf die Schlüsselbegriffe Kennzahlen, operative und strategische Entscheidungen. Berücksichtigen Sie in der Bewertung, ob Konzepte und Mechanismen vorhanden sind und dass sie umgesetzt werden. Spiegeln Sie ggf. die Aussagen aus der Selbstbeurteilung mit den in den Gesprächen anlässlich der VOV gewonnenen Erkenntnissen. Heben Sie allfällig besonders gute Praxis hervor.

Schlussfolgerung

Bewerten Sie den Standard als vollständig erfüllt, grösstenteils erfüllt, teilweise erfüllt oder nicht erfüllt.

Auflagen (bei teilweise erfüllt oder nicht erfüllt)

 Standard 2.3:
Das Qualitätssicherungssystem erlaubt sicherzustellen, dass die repräsentativen Gruppen der Hochschule oder der anderen Institution des Hochschulbereichs ein ange­messenes Mitwirkungsrecht haben und über Rahmenbedingungen verfügen, die ihnen ein unabhängiges Funktionieren ermöglichen.

Dieser Standard verlangt, dass alle Hochschulangehörigen über Mitwirkungsrechte verfügen. Es bestehen gewisse Redundanzen zum Standard 1.3, jedoch ist der vorliegende Standard unter dem Prüfbereich «Governance» angesiedelt und aus dieser Perspektive zu behandeln.

Beschreibung und Selbstbeurteilung

*Hinweise zum Aufbau:*

* Zeigen Sie auf, über welche Mitwirkungsrechte die repräsentativen Gruppen verfügen und wie die Rahmenbedingungen geregelt sind.

Mögliche Evidenz: Reglemente, …

Bewertung der Gutachtergruppe

Analyse

Analysieren und bewerten Sie, wie die HS den Standard erfüllt: Fokussieren Sie dabei auf die Schlüsselbegriffe repräsentative Gruppen, Mitwirkungsrechte und Rahmenbedingen für ein unabhängiges Funktionieren. Berücksichtigen Sie in der Bewertung, ob Konzepte und Mechanismen vorhanden sind und dass sie umgesetzt werden. Spiegeln Sie ggf. die Aussagen aus der Selbstbeurteilung mit den in den Gesprächen anlässlich der VOV gewonnenen Erkenntnissen. Heben Sie allfällig besonders gute Praxis hervor.

Schlussfolgerung

Bewerten Sie den Standard als vollständig erfüllt, grösstenteils erfüllt, teilweise erfüllt oder nicht erfüllt.

Auflagen (bei teilweise erfüllt oder nicht erfüllt)

Standard 2.4:
Die Hochschule oder die andere Institution des Hochschulbereichs berücksichtigt, dass die Aufgaben im Einklang mit einer wirtschaftlich, sozial und ökologisch nachhaltigen Entwicklung erfüllt werden. Das Qualitätssicherungssystem erlaubt sicherzustellen, dass sich die Hochschule oder die andere Institution des Hochschulbereichs in diesem Bereich Ziele setzt und diese auch umsetzt.

*Dieser Standard zielt darauf ab, dass die Hochschule das Thema Nachhaltigkeit in allen ihren Tätigkeiten strategisch angeht: Welche Ziele hat sich die Hochschule gesetzt und wie werden diese umgesetzt?*

Beschreibung und Selbstbeurteilung

*Hinweise zum Aufbau:*

* Zeigen Sie auf, welche Ziele sich Ihre Hochschule gesetzt hat und wie diese umgesetzt werden.
* Beziehen Sie sich dabei auf die drei Dimensionen wirtschaftlich, sozial und ökologisch

*Mögliche Evidenz: Nachhaltigkeitsstrategie, Nachhaltigkeitsziele, Nachhaltigkeitsbericht, Massnahmenplan, Verantwortlichkeiten*

Bewertung der Gutachtergruppe

Analyse

Analysieren und bewerten Sie, wie die HS den Standard erfüllt: Fokussieren Sie dabei auf die Schlüsselbegriffe Ziele und wirtschaftliche, soziale und ökologische Nachhaltigkeit. Berücksichtigen Sie in der Bewertung, ob Konzepte und Mechanismen vorhanden sind und dass sie umgesetzt werden. Spiegeln Sie ggf. die Aussagen aus der Selbstbeurteilung mit den in den Gesprächen anlässlich der VOV gewonnenen Erkenntnissen. Heben Sie allfällig besonders gute Praxis hervor.

Schlussfolgerung

Bewerten Sie den Standard als vollständig erfüllt, grösstenteils erfüllt, teilweise erfüllt oder nicht erfüllt.

Auflagen (bei teilweise erfüllt oder nicht erfüllt)

Standard 2.5:
Zur Erfüllung ihrer Aufgaben fördert die Hochschule oder die andere Institution des Hoch­schul­bereichs für das Personal und die Studierenden die Chancengleichheit und die tatsächliche Gleichstellung von Mann und Frau. Das Qualitätssicherungssystem erlaubt sicherzustellen, dass sich die Hochschule oder die andere Institution des Hochschulbereichs in diesem Bereich Ziele setzt und diese auch umsetzt.

*Dieser Standard zielt darauf ab, dass die Hochschule allen Hochschulen die Gleichheit der Chancen ermöglicht. In seiner engeren Auslegung beschränkt sich der Standard hierbei auf die «Gleichstellung von Mann und Frau»; die AAQ plädiert jedoch dafür, die Chancengleichheit in einem grösseren Kontext zu verstehen und entsprechend darzulegen, wie diese vom* Qualitäts­sicherungssystem *gesichert wird.*

Beschreibung und Selbstbeurteilung

*Hinweise zum Aufbau:*

* Zeigen Sie auf, welche Ziele sich die Hochschule für die Chancengleichheit gesetzt hat und wie diese umgesetzt werden.

*Mögliche Evidenz: Gender Policy, Verantwortlichkeiten und Gremien, Statistiken*

Bewertung der Gutachtergruppe

Analyse

Analysieren und bewerten Sie, wie die HS den Standard erfüllt: Fokussieren Sie dabei auf die Schlüsselbegriffe Ziele und Chancengleichheit. Berücksichtigen Sie in der Bewertung, ob Konzepte und Mechanismen vorhanden sind und dass sie umgesetzt werden. Spiegeln Sie ggf. die Aussagen aus der Selbstbeurteilung mit den in den Gesprächen anlässlich der VOV gewonnenen Erkenntnissen. Heben Sie allfällig besonders gute Praxis hervor.

Schlussfolgerung

Bewerten Sie den Standard als vollständig erfüllt, grösstenteils erfüllt, teilweise erfüllt oder nicht erfüllt.

Auflagen (bei teilweise erfüllt oder nicht erfüllt)

## Prüfbereich III: Lehre, Forschung und Dienstleistungen

Standard 3.1:
Die Aktivitäten der Hochschule oder der anderen Institution des Hochschulbereichs entspre­chen ihrem Typ, ihren spezifischen Merkmalen und ihren strategischen Zielen. Sie beziehen sich hauptsächlich auf die Lehre, die Forschung und die Dienstleistungen und werden gemäss dem Prinzip der Freiheit und Unabhängigkeit unter Einhaltung des Mandats der Hochschule oder der anderen Institution des Hochschulbereichs ausgeübt.

*Obwohl die Standards gleich gewichtet werden, handelt es sich hierbei insofern um einen «schwergewichtigen» Standard, da dieser auf die Kerntätigkeiten jeder Hochschule – Lehre, Forschung und Dienstleistungen – abzielt und sie mit der Hochschultypologie des HFKG in Beziehung setzt. Um sämtliche Elemente ausreichend darzulegen, kann eine ausführlichere Beschreibung nötig sein.*

*Mit* Typ *ist der Hochschultyp gemäss HFKG gemeint: Universität, Fachhochschule oder Pädagogische Hochschule; die* «spezifischen Merkmale» *wurden vom Gesetzgeber nicht weiter spezifiziert.*

Beschreibung und Selbstbeurteilung

*Hinweise zum Aufbau:*

* Beschreiben Sie die Tätigkeiten der Hochschule in Lehre, Forschung und Dienstleistungen und zeigen Sie auf, inwiefern diese dem Hochschul-Typ und den selbst definierten spezifischen Merkmalen entsprechen.
* Zeigen Sie dabei auf, dass die Lehre forschungsbasiert ist und für die Ausrichtung der Lehre und Forschung von Fachhochschulen die spezifischen Anforderungen gelten (Artikel 26 HFKG) erfüllt sind.
* Nehmen Sie ebenso Bezug auf das von Ihrer Hochschule selbst definierten Profil
* Beschreiben Sie, wie die Einheit von Forschung und Lehre sowie die Unabhängigkeit gewährleistet werden.
* Zeigen Sie auf, dass die Hochschule die Verordnung Koordination Lehre umsetzt.
* Hochschulen, die das Bezeichnungsrecht als «Universität» oder «Fachhochschule» in Anspruch nehmen, zeigen auf, dass Sie Artikel 30 Absatz 1 Buchstabe HFKG erfüllen: sie müssen Lehre dem Hochschultyp entsprechend auf allen Stufen anbieten und Lehre und Forschung in mehreren Disziplinen oder Fachbereichen tätig betreiben.

*Mögliche Evidenz: Liste Studiengänge und Abschlüsse, checks and balances zur Sicherung der akademischen Autonomie, ….*

Bewertung der Gutachtergruppe

Analyse

Analysieren und bewerten Sie, wie die HS den Standard erfüllt: Fokussieren Sie dabei auf die Schlüsselbegriffe Lehre, For­schung und Dienstleistung und Hochschultyp sowie die akademische Unabhängigkeit Berücksichtigen Sie in der Bewertung, ob Konzepte und Mechanismen vorhanden sind und dass sie umgesetzt werden. Spiegeln Sie ggf. die Aussagen aus der Selbstbeurteilung mit den in den Gesprächen anlässlich der VOV gewonnenen Erkenntnissen. Heben Sie allfällig besonders gute Praxis hervor.

Nehmen Sie eine explizite Bewertung vor, ob die Hochschule Lehre, Forschung und Dienstleistung ihrem Hochschultyp entspre­chend betreibt, ob die Hochschule dem Hochschultyp entsprechend auf allen Stufen Lehre betreibt und ob sie in einem oder in mehreren Disziplinen oder Fachbereichen tätig ist.

Schlussfolgerung

Bewerten Sie den Standard als vollständig erfüllt, grösstenteils erfüllt, teilweise erfüllt oder nicht erfüllt.

Auflagen (bei teilweise erfüllt oder nicht erfüllt)

Standard 3.2:
Das Qualitätssicherungssystem sieht eine regelmässige Evaluation der Lehr- und Forschungstätigkeit, der Dienstleistungen sowie der Ergebnisse vor.

*Dieser Standard behandelt einen «klassischen», zentralen Bereich aus dem Qualitätsmanagement. Der Standard zielt neben der Evaluation der Lehre auch auf die Bereiche Forschung und Dienstleistung ab und bezieht die Evaluation der Ergebnisse der Lehre, Forschung und Dienstleistung mit ein.*

Beschreibung und Selbstbeurteilung

*Hinweise zum Aufbau:*

* Beschreiben Sie die Prozesse und Mechanismen der Evaluation der Lehre, der Forschung und der Dienstleistung.
* Zeigen Sie auf, was mit den Ergebnissen der Evaluationen geschieht: wie werden diese kommuniziert und für Weiterentwicklungen genutzt? (Schliessen der PDCA-Zyklen).

*Mögliche Evidenz: Evaluationskonzepte, QM-Handbuch, Forschungsdatenbank, Ergebnisse von Studiengangevaluationen etc., Befragungsbögen, Curriculaevaluationen etc.*

Bewertung der Gutachtergruppe

Analyse

Analysieren und bewerten Sie, wie die HS den Standard erfüllt: Fokussieren Sie dabei auf die Schlüsselbegriffe Evaluation der Lehre, Evaluation der Forschung, Evaluation der Dienstleistung und regelmässig. Berücksichtigen Sie in der Bewertung, ob Konzepte und Mechanismen vorhanden sind und dass sie umgesetzt werden. Spiegeln Sie ggf. die Aussagen aus der Selbstbeurteilung mit den in den Gesprächen anlässlich der VOV gewonnenen Erkenntnissen.

Schlussfolgerung

Bewerten Sie den Standard als vollständig erfüllt, grösstenteils erfüllt, teilweise erfüllt oder nicht erfüllt.

Auflagen (bei teilweise erfüllt oder nicht erfüllt)

Standard 3.3:
Das Qualitätssicherungssystem erlaubt sicherzustellen, dass Grundsätze und Ziele im Zusam­men­hang des europäischen Hochschulraums berücksichtigt werden.

*Dieser Standard zielt in erster Linie auf die Gestaltung der Curricula (Modularisierung etc) und die Förderung der Mobilität. Bezugsrahmen für die Qualitätssicherung bilden die European Standards and Guidelines und die Verordnung Koordination Lehre.*

Beschreibung und Selbstbeurteilung

*Hinweise zum Aufbau:*

* Beschreiben Sie die, wie die Hochschule die Bologna-Vorgaben gemäss Koordination Lehre umsetzt.
* Zeigen Sie auf, wie Ihre Hochschule die Ziele des Europäischen Hochschulraumes unterstützt, insbesondere die Mobilität von Studierenden und des wissenschaftlichem und administrativ-technischem Personals.

*Mögliche Evidenz: Internationalisierungsstrategie, Modulhandbücher, International Office, Kooperationen in Lehre und Forschung, Unterstützungsangebote, Statistiken zu Mobilität (in/out)*

Bewertung der Gutachtergruppe

Analyse

Analysieren und bewerten Sie, wie die HS den Standard erfüllt: Fokussieren Sie dabei auf die Schlüsselbegriffe Verordnung Koordination Lehre und Europäischer Hochschulraum. Berücksichtigen Sie in der Bewertung, ob Konzepte und Mechanismen vorhanden sind und dass sie umgesetzt werden. Spiegeln Sie ggf. die Aussagen aus der Selbstbeurteilung mit den in den Gesprächen anlässlich der VOV gewonnenen Erkenntnissen.

Schlussfolgerung

Bewerten Sie den Standard als vollständig erfüllt, grösstenteils erfüllt, teilweise erfüllt oder nicht erfüllt.

Auflagen (bei teilweise erfüllt oder nicht erfüllt)

Standard 3.4:
Das Qualitätssicherungssystem erlaubt sicherzustellen, dass die Kriterien für die Zulassung und Beurteilung der Leistungen der Studierenden und für die Abgabe von Aus­bildungsabschlüssen entsprechend dem Auftrag der Hochschule oder der anderen Institution des Hochschulbereichs berücksichtigt werden. Diese Kriterien werden definiert, kommuniziert und systematisch, transparent und konstant angewandt.

*Dieser Standard zielt selbsterklärend auf die Zulassungsbedingungen und die Leistungsbeurteilungen sowie die Bedingungen für die Ausbildungsabschlüsse.*

Beschreibung und Selbstbeurteilung

*Hinweise zum Aufbau:*

* Beschreiben Sie die Zulassungsbedingungen sowie die Kriterien für die Leistungsbeurteilungen und Abschlüsse.
* Berücksichtigen Sie dabei die für den Hochschultypen zutreffenden Vorgaben zur Zulassung gemäss Artikel 23-25 HFKG und ggf. der Zulassungsverordnung Fachhochschulen.
* Nehmen Sie Bezug auf die Schlüsselbegriffe definiert, kommuniziert und systematisch, transparent und konstant angewandt

*Mögliche Evidenz: Studienreglemente (Zulassung), Prüfungsreglemente, Diploma Supplements, Informationen auf Website und/oder Intranet*

Bewertung der Gutachtergruppe

Analyse

Analysieren und bewerten Sie, wie die HS den Standard erfüllt: Fokussieren Sie dabei auf die Schlüsselbegriffe Kriterien, definiert, kommuniziert und systematisch, transparent und konstant angewandt. Berücksichtigen Sie in der Bewertung, ob Konzepte und Mechanismen vorhanden sind und dass sie umgesetzt werden. Spiegeln Sie ggf. die Aussagen aus der Selbstbeurteilung mit den in den Gesprächen anlässlich der VOV gewonnenen Erkenntnissen. Heben Sie allfällig besonders gute Praxis hervor.

Schlussfolgerung

Bewerten Sie den Standard als vollständig erfüllt, grösstenteils erfüllt, teilweise erfüllt oder nicht erfüllt.

Auflagen (bei teilweise erfüllt oder nicht erfüllt)

## Prüfbereich IV: Ressourcen

Standard 4.1:
Mit ihrem Träger gewährleistet die Hochschule oder die andere Institution des Hochschulbereichs die personellen Ressourcen, die Infrastrukturen und die finanziellen Mittel, um ihren Fortbestand zu sichern und ihre strategischen Ziele zu erreichen. Die Herkunft und die Verwendung der finanziellen Mittel und die Finanzierungsbedingungen sind transparent.

*Dieser Standard nimmt die Ausstattung der Hochschule in den Blick: Personal, Infrastruktur und finanzielle Mittel.*

Beschreibung und Selbstbeurteilung

*Hinweise zum Aufbau:*

* Beschreiben Sie die personellen, infrastrukturellen und finanziellen Ressourcen.
* Zeigen Sie, dass diese Ressourcen angemessen sind den Fortbestand der Hochschule zu sichern.
* Zeigen Sie auf, dass die Herkunft der Mittel transparent ist.

*Mögliche Evidenz: Jahresberichte, revidierte Rechnungen, …*

Bewertung der Gutachtergruppe

Analyse

Analysieren und bewerten Sie, wie die HS den Standard erfüllt: Fokussieren Sie dabei auf die Schlüsselbegriffe personellen, infrastrukturellen und finanziellen Ressourcen und transparente Herkunft der Mittel. Berücksichtigen Sie in der Bewertung, ob Konzepte und Mechanismen vorhanden sind und dass sie umgesetzt werden. Spiegeln Sie ggf. die Aussagen aus der Selbstbeurteilung mit den in den Gesprächen anlässlich der VOV gewonnenen Erkenntnissen. Heben Sie allfällig besonders gute Praxis hervor.

Schlussfolgerung

Bewerten Sie den Standard als vollständig erfüllt, grösstenteils erfüllt, teilweise erfüllt oder nicht erfüllt.

Auflagen (bei teilweise erfüllt oder nicht erfüllt)

Standard 4.2
Das Qualitätssicherungssystem erlaubt sicherzustellen, dass das gesamte Personal ent­spre­chend dem Typ und den spezifischen Merkmalen der Hochschule oder der anderen Institution des Hochschulbereichs qualifiziert ist. Es sieht zu diesem Zweck eine regelmässige Evaluation des Personals vor.

Der Standard zielt darauf ab, dass das gesamte Personal – das wissenschaftliche, das administrative und das technische Personal angemessen qualifiziert sind. Der Bezugsrahmen wird durch den Hochschultyp und ggf. den spezifischen Merkmalen der Hochschule definiert: Lehre, Forschung und Dienstleistungen an universitären Hochschulen, an Fachhochschulen und an Pädagogischen Hochschulen setzen je andere Qualifikationen voraus. Diese Qualifikationen sind nicht gesetzlich geregelt; der Hochschulrat hat indes eine Empfehlung ausgesprochen, die bei der Erfüllung dieses Standards hilfreich sein kann.

Beschreibung und Selbstbeurteilung

*Hinweise zum Aufbau:*

* Beschreiben Sie die Anforderungen an die Qualifikation des wissenschaftlichen, des administrativen und des technischen Personals.
* Legen Sie dar, wie diese Anforderungen auf den Hochschultyp und die spezifischen Merkmale ausgerichtet sind. Beziehen Sie sich dabei auf die [Empfehlung des Hochschulrats zu Kriterien für die Qualifikation von Hochschuldozierenden vom 22.03.2022](https://shk.ch/images/dokumentation/mitteilungen/HSR20220224_4.05-3d_Qualifikationen_von_Hochschuldozierenden_259-21.pdf).
* Beschreiben Sie, wie die Hochschule das gesamte Personal regelmässig evaluiert.

Mögliche Evidenz: Stellenprofile, Rekrutierungsprozesse, Übersicht über Personal, Evaluationsprozesse

Bewertung der Gutachtergruppe

Analyse

Analysieren und bewerten Sie, wie die HS den Standard erfüllt: Fokussieren Sie dabei auf die Schlüsselbegriffe Qualifikation des wissenschaftlichen, des administrativen und des technischen Personals und regelmässige Evaluation. Berück­sichtigen Sie in der Bewertung, ob Konzepte und Mechanismen vorhanden sind und dass sie umgesetzt werden. Spiegeln Sie ggf. die Aussagen aus der Selbstbeurteilung mit den in den Gesprächen anlässlich der VOV gewonnenen Erkenntnissen. Heben Sie allfällig besonders gute Praxis hervor.

Schlussfolgerung

Bewerten Sie den Standard als vollständig erfüllt, grösstenteils erfüllt, teilweise erfüllt oder nicht erfüllt.

Auflagen (bei teilweise erfüllt oder nicht erfüllt)

Standard 4.3:
Das Qualitätssicherungssystem erlaubt sicherzustellen, dass die Hochschule oder die andere Institution des Hochschulbereichs die Laufbahnentwicklung des gesamten Personals und insbe­sondere des wissenschaftlichen Nachwuchses unterstützt.

Der Standard zielt darauf ab, dass eine akkreditierte Hochschule dem gesamten Personal eine Laufbahnentwicklung ermöglicht und insbesondere den wissenschaftlichen Nachwuchs fördert.

Beschreibung und Selbstbeurteilung

*Hinweise zum Aufbau:*

* Beschreiben Sie die Möglichkeiten der Laufbahnentwicklung des gesamten Personals und zeigen Sie auf, wie die Hochschule den wissenschaftlichen Nachwuchs fördert.

Mögliche Evidenz: Laufbahnprofile, Fördermassnahmen für den wissenschaftlichen Nachwuchs, Weiterbildungsangebote

Bewertung der Gutachtergruppe

Analyse

Analysieren und bewerten Sie, wie die HS den Standard erfüllt: Fokussieren Sie dabei auf die Schlüsselbegriffe Lauf­bahn­ent­wicklung des gesamten Personals und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchs. Berück­sichtigen Sie in der Bewertung, ob Konzepte und Mechanismen vorhanden sind und dass sie umgesetzt werden. Spiegeln Sie ggf. die Aussagen aus der Selbstbeurteilung mit den in den Gesprächen anlässlich der VOV gewonnenen Erkenntnissen. Heben Sie allfällig besonders gute Praxis hervor.

Schlussfolgerung

Bewerten Sie den Standard als vollständig erfüllt, grösstenteils erfüllt, teilweise erfüllt oder nicht erfüllt.

Auflagen (bei teilweise erfüllt oder nicht erfüllt)

## Prüfbereich V: Interne und externe Kommunikation

Standard 5.1:
Die Hochschule oder die andere Institution des Hochschulbereichs macht ihre Qualitätssiche­rungs­strategie öffentlich und sorgt dafür, dass die Bestimmungen zu den Qualitätssicherungs­prozessen und deren Ergebnisse den Mitarbeitenden, den Studierenden sowie gegebenenfalls den externen Beteiligten bekannt sind.

Der Standard zielt darauf ab, dass die Hochschule ihre Qualitätssicherungsstrategie intern und extern bekannt macht – dies in Zusammenhang mit Standard 1.1. Der Standard verlangt weiter, dass deren Umsetzung und deren Ergebnisse kommuniziert werden, d.h. dass die Qualitätskreisläufe geschlossen werden.

Beschreibung und Selbstbeurteilung

*Hinweise zum Aufbau:*

* Legen Sie dar, welche Massnahmen die Hochschule getroffen hat, um die Qualitätssicherungsstrategie, die Qualitätssicherungsprozesse und deren Ergebnisse inner- und ausserhalb der Hochschule bekannt zu machen.
* Zeigen Sie auf, dass diese Massnahmen sowohl in der Hochschule als auch extern greifen, d.h. dass die Qualitätssicherungsstrategie, die Qualitätssicherungsprozesse und deren Ergebnisse bekannt sind.

Mögliche Evidenz: Kommunikationskonzepte, Auszüge aus Webseiten, Kommunikationsmassnahmen, Prozessbeschreibungen für QM-Prozesse etc.

Bewertung der Gutachtergruppe

Analyse

Analysieren und bewerten Sie, wie die HS den Standard erfüllt: Fokussieren Sie dabei auf die Schlüsselbegriffe Veröffentlichung der Qualitätssicherungsstrategie, die Qualitätssicherungsprozesse und deren Ergebnisse. Berück­sichtigen Sie in der Bewertung, ob Konzepte und Mechanismen vorhanden sind und dass sie umgesetzt werden. Spiegeln Sie ggf. die Aussagen aus der Selbstbeurteilung mit den in den Gesprächen anlässlich der VOV gewonnenen Erkenntnissen. Heben Sie allfällig besonders gute Praxis hervor.

Schlussfolgerung

Bewerten Sie den Standard als vollständig erfüllt, grösstenteils erfüllt, teilweise erfüllt oder nicht erfüllt.

Auflagen (bei teilweise erfüllt oder nicht erfüllt)

Standard 5.2:
Die Hochschule oder die andere Institution des Hochschulbereichs veröffentlicht regelmässig objektive Informationen zu ihren Tätigkeiten und zu den von ihr angebotenen Studienprogrammen und Abschlüssen.

Der Standard zielt darauf ab, dass die Hochschule den externen Stakeholdern transparent Einblick in ihre Tätigkeiten und in ihr Lehrangebot ermöglicht. Letzterer Aspekt steht auch in einem Zusammenhang mit Standard 3.4.

Beschreibung und Selbstbeurteilung

*Hinweise zum Aufbau:*

* Legen Sie dar, welche Massnahmen die Hochschule getroffen hat, um externe Stakeholder regelmässig und objektiv über ihre Tätigkeiten und die angebotenen Studienprogramme und Abschlüsse zu informieren.

Mögliche Evidenz: Kommunikationskonzepte, Webseite, Broschüren, …

Bewertung der Gutachtergruppe

Analyse

Analysieren und bewerten Sie, wie die HS den Standard erfüllt: Fokussieren Sie dabei auf die Schlüsselbegriffe regelmässig, objektiv, angebotenen Studienprogramme und Abschlüsse. Berück­sichtigen Sie in der Bewertung, ob Konzepte und Mechanismen vorhanden sind und dass sie umgesetzt werden. Spiegeln Sie ggf. die Aussagen aus der Selbstbeurteilung mit den in den Gesprächen anlässlich der VOV gewonnenen Erkenntnissen. Heben Sie allfällig besonders gute Praxis hervor.

Schlussfolgerung

Bewerten Sie den Standard als vollständig erfüllt, grösstenteils erfüllt, teilweise erfüllt oder nicht erfüllt.

Auflagen (bei teilweise erfüllt oder nicht erfüllt)

Aktionsplan für die Weiterentwicklung des Qualitäts­siche­rungs­systems

Hinweis für die Hochschule: Präsentieren Sie hier einen Aktionsplan mit Milestones für die Weiterentwicklung ihres QM-Systems

# Fokusthemen

Für die Reakkreditierung hat die AAQ die Wahl von «Fokusthemen» eingeführt: Einerseits wählen die Gutachter:innen einen Themenbereich, welchen sie aufgrund der Erstakkreditierung und/oder auf Basis der Selbstbeurteilung genauer in den Blick nehmen möchten, um ihre Beurteilung vorzunehmen. Die Themen orientieren sich an den Qualitätsstandards.

Die Gutachter:innen haben folgendes Fokusthema / folgende Fokusthemen gewählt:

[Fokusthema]

Hinweis für die Gutachter:innen: Legen Sie hier das Thema bzw. die Themen kurz dar und begründen Sie die Wahl. Die Analyse fliesst direkt in die Standards ein.

Andererseits hat die Hochschule die Möglichkeit, einen oder mehrere Themenbereiche in den Fokus zu setzen. Sie kann den an der Vor-Ort-Visite eingesetzten Gesprächsslot dazu nutzen, ein Thema mit Peers zu spiegeln, welches für ihre weitere Qualitätsentwicklung dient. Dieses ist akkreditierungsrelevant, sofern es die Qualitätsstandards tangiert. Die Bewertung und Analyse fliesst in Kap. 3 dieses Berichtes ein.

Die HS XY hat folgendes Fokusthema / folgende Fokusthemen gewählt:

[Fokusthema]

Hinweis für die Hochschule: Beschreiben Sie hier das von Ihnen gewählte Thema bzw. die von Ihnen gewählten Themen. Beschränken Sie sich dabei auf eine kurze Zusammenfassung und legen Sie eine allfällig detailliertere Beschreibung und/oder Evidenzen zuhanden der Gutachter:innen in den Anhängen bei.

Input durch die Gutachter:innengruppe

Die Gutachter:innen haben der Hochschule im Rahmen des Debriefings eine mündliche Rückmeldung zum gewählten Fokusthema gegeben.

Hinweis für die Gutachter:innen: Fassen Sie hier Ihre Rückmeldung an die HS kurz zusammen. Es können keine Auflagen zum Fokusthema formuliert werden.

Zusammenfassende Beurteilung und Akkreditierungs­vorschlag der Gutachtergruppe

Hinweis an die Gutachter:innen bzw. an die Vorsitzende/ den Vorsitzenden:

Fassen Sie hier Ihre Analyse und Beurteilung zusammen. Die Inhalte sollen grundsätzlich mit der mündlichen Rückmeldung anlässlich des Debriefings kohärent sein.

Der Aufbau kann sich an den Prüfbereichen orientieren oder thematisch gegliedert sein (Stärken / Schwächen)

Abschliessend folgt Ihr Akkreditierungsvorschlag:

Aufgrund des Selbstbeurteilungsberichts der HS xy vom Datum und der Vor-Ort-Visite von Datum bis Datum, schlägt die Gutachtergruppe der Schweizerischen Agentur für Akkreditierung und Qualitätssicherung AAQ vor, die Akkreditierung der HS xy ohne Auflagen auszusprechen / die Akkreditierung der HS xy mit folgenden Auflagen auszusprechen / die Akkreditierung der HS xy abzulehnen.

*(Liste – copy / paste die erwähnten Auflagen für jeden Standard)*

Für die Erfüllung der Auflagen sieht die Gutachtergruppe einen Zeithorizont von ((zwei Jahren)) vor; die Überprüfung soll im Rahmen einer «Sur-Dossier-Prüfung» / einer verkürzten Vor-Ort-Visite (1/2 Tag) mit xy Gutachterinnen und Gutachtern stattfinden.

# Akkreditierungsantrag der AAQ

## Vorbemerkungen

*Ziel und Gegenstand der institutionellen Akkreditierung*

Mit der institutionellen Akkreditierung nach HFKG verfügt die Schweiz über ein Instrument, um den Zugang zu ihrer Hochschullandschaft zu steuern. Gegenstand der institutionellen Akkreditierung ist das Qualitätssicherungssystem der Hochschulen, mit dem sie die Qualität ihrer Lehre, Forschung und ihrer Dienstleistungen gewährleisten.

Das Qualitätssicherungssystem wird mittels Qualitätsstandards von externen Gutachterinnen und Gutachtern evaluiert. Diese überprüfen die Konzepte und Mechanismen der Qualitäts­sicherung und Qualitätsentwicklung: Sie beurteilen, ob die verschiedenen Elemente ein voll­ständiges und kohärentes Ganzes bilden, das die Hochschule in die Lage versetzt, die Qualität und eine kontinuierliche Verbesserung ihrer Aktivitäten entsprechend ihrem Typ und ihren spezifischen Merkmalen zu gewährleisten. Einbezogen wird dabei auch die Verhältnis­mässig­keit zwischen den eingesetzten Mitteln und den erzielten Ergebnissen. Ein Blick auf das ge­samte System alle sieben Jahre erlaubt es der Hochschule, regelmässig den Stand der Ent­wicklung und der Kohärenz der verschiedenen Elemente zu erheben.

*Antrag der Agentur*

Das Verfahren der institutionellen Akkreditierung ist als Peer Review angelegt. Jeder Bericht einer Gutachtergruppe steht deshalb für eine Momentaufnahme an einer bestimmten Hochschule; entsprechend sind die Berichte der Gutachtergruppen nicht geeignet, um Vergleiche zwischen den Hochschulen zu ziehen. Die Akkreditierungsanträge hingegen müssen konsistent sein: Gleiche Befunde müssen zu den gleichen Anträgen führen.

Die Agentur prüft in ihrem Antrag die Frage, ob die Argumentation der Gutachtergruppe kohärent, d. h. auf den Standard bezogen und evidenzbasiert, erfolgt, und stellt die Konsistenz mit bisherigen Anträgen sicher.

## Rechtliches

*Bundesgesetz vom 30. September 2011 über die Förderung der Hochschulen und die Koordination im schweizerischen Hochschulbereich (Hochschulförderungs- und -ko­or­dinationsgesetz, HFKG), SR 414.20;*

*Verordnung des Hochschulrates vom 28. Mai 2015 über die Akkreditierung im Hochschul­bereich (Akkreditierungsverordnung HFKG), SR 414.205.3;*

*Verordnung des Hochschulrates vom 29. November 2019 über die Koordination der Lehre an den Schweizer Hochschulen, SR 414.205.1;*

*Verordnung des Hochschulrates vom 20. Mai 2021 über die Zulassung zu den Fach­hoch­schulen und den Fachhochschulinstituten (Zulassungsverordnung FH, SR 414.205.7).*

## Sachverhalt

Mit Datum vom ((…)) stellte die HS Antrag auf institutionelle Akkreditierung mit dem Bezeich­nungs­recht «…».

Die HS wählte die Schweizerische Agentur für Akkreditierung und Qualitätssicherung AAQ als Akkreditierungsagentur und Deutsch als Sprache des Verfahrens gemäss Artikel 9 Absatz 7 Akkreditierungsverfahren.

Der Akkreditierungsrat entschied am ((Datum)) gestützt auf Artikel 4 Absatz 2 der Akkredi­tie­rungs­verord­nung Eintreten auf das Gesuch der HS und leitete die Unterlagen an die AAQ weiter.

Die AAQ eröffnete das Verfahren am ((Datum)).

Die Gutachtergruppe prüfte auf der Grundlage des Selbstbeurteilungsberichts vom ((Datum)) und der Vor-Ort-Visite vom ((Datum)), ob die Akkreditierungsvoraussetzungen nach Artikel 30 HFKG erfüllt sind, und hielt die Schlussfolgerungen in einem Bericht fest.

Die AAQ formulierte gestützt auf die verfahrensrelevanten Unterlagen – insbesondere den Selbstbeurteilungsbericht und den vorläufigen Bericht der Gutachtergruppe – den Entwurf des Akkreditierungsantrags und legte den Bericht der Gutachtergruppe sowie den Antrag der Agentur der HS am ((Datum)) zur Stellungnahme vor.

Die HS nahm am ((Datum)) zum Bericht der Gutachtergruppe und zum Akkreditierungsantrag der AAQ Stellung.

Mit Datum vom ((Datum)) beantragte die AAQ dem Akkreditierungsrat, die HS zu akkreditieren / nicht zu akkreditieren.

## Erwägungen

*Beurteilung und Akkreditierungsvorschlag der Gutachtergruppe*

*(…)*

*Würdigung der Beurteilung und des Akkreditierungsvorschlags der Gutachtergruppe*

*(…)*

Die AAQ stellt fest, dass die HS die Voraussetzungen gemäss Artikel 30 HFKG für die insti­tu­tionelle Akkreditierung erfüllt / nicht erfüllt sind:

*– Artikel 30 Absatz 1 Buchstabe a und c*

Die Analyse der Standards gemäss Akkreditierungsverordnung durch die Gutachtergruppe zeigt, dass die HS die Voraussetzungen nach Buchstabe a sowie Buchstabe c erfüllt bzw. nach Erfüllung der Auflagen erfüllen wird/ nicht erfüllt.

*– Artikel 30 Absatz 1 Buchstabe b*

……

## Akkreditierungsantrag

Die AAQ beantragt, gestützt auf den Selbstbeurteilungsbericht der HS, die Analyse und den Akkreditierungsantrag der Gutachtergruppe sowie die Stellungnahme der HS, die institutionelle Akkreditierung der HS mit dem Bezeichnungsrecht «…» gemäss Artikel 29 HFKG mit x Auflage(n) / ohne Auflagen zu erneuern:

Die AAQ hält eine Frist von xx Monaten zur Erfüllung der Auflagen für sinnvoll.

Die AAQ schlägt vor, die Auflagenüberprüfung «sur dossier» / «sur dossier» durch x (zwei/drei) Gutachtende / im Rahmen einer Vor-Ort-Visite von x Tag mit x Gutachtenden durchzuführen.

## Stellungnahme der HS

Stellungnahme der HS xy

# Akkreditierungsentscheid Schweizerischer Akkreditierungsrat

Der Schweizerische Akkreditierungsrat publiziert seine positiven Akkreditierungsentscheide: <https://akkreditierungsrat.ch/entscheide/>

AAQ

Effingerstrasse 15

Postfach

CH-3001 Bern

www.aaq.ch